



Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr
80524 München

Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Barbara Stamm, MdL
Maximilianeum
81627 München

Bayern.
Die Zukunft.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
PI/G-4254-3/1609 I
02.05.2017

Unser Zeichen
IC5-0010-464/HAN

München
10.07.2017

**Schriftliche Anfrage der Frau Abgeordneten Katharina Schulze und
des Herrn Abgeordneten Ulrich Leiner vom 25.04.2017 betreffend
Alkoholkonsum in Bayern**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz, dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege und dem Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration wie folgt:

zu 1.1.:

Wie viele Alkoholtote gab es in Bayern in den letzten fünf Jahren? (Bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)

Alkohol kann auf verschiedene Weise zum vorzeitigen Tod führen. Das Statistische Bundesamt fasst unter einer Sammelkategorie „alkoholbedingte Sterbefälle“ eine Reihe von Diagnosen zusammen:

ICD-10	Diagnose	ICD-10	Diagnose
E24.4	Alkoholinduziertes Pseudo-Cushing-Syndrom	K70	Alkoholische Leberkrankheit
E52	Niazinmangel (alkoholbedingte Pellagra)	K85.2	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	K86.0	Alkoholinduzierte chronische Pankreatitis
G31.2	Degeneration des Nervensystems durch Alkohol	P04.3	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Alkoholkonsum der Mutter
G62.1	Alkohol-Polyneuropathie	Q86.0	Alkohol-Embryopathie (mit Dysmorphien)
G72.1	Alkoholmyopathie	R78.0	Nachweis von Alkohol im Blut
I42.6	Alkoholische Kardiomyopathie	T51	Toxische Wirkung von Alkohol
K29.2	Alkoholgastritis		

Demnach stellen sich die auf Alkoholmissbrauch zurückzuführenden Todesfälle in den Jahren 2011 bis 2015 in Bayern wie folgt dar:

Sterbefälle durch alkoholbedingte Krankheiten, Bayern, nach Alter und Geschlecht						
Insgesamt						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25-44 Jahre	45-64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	1.736	2	123	955	656	
2014	1.730	3	117	960	650	
2013	1.811	4	122	1.032	653	
2012	1.740	1	125	1.006	608	
2011	1.751	1	145	989	616	
Männlich						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25-44 Jahre	45-64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	1.255	2	88	692	473	
2014	1.254	3	89	702	460	
2013	1.282	4	90	749	439	
2012	1.296	1	99	763	433	
2011	1.260	1	109	705	445	
Weiblich						
Jahr	Gesamt	Unter 25 Jahre	25-44 Jahre	45-64 Jahre	Ab 65 Jahren	
2015	481	0	35	263	183	
2014	476	0	28	258	190	
2013	529	0	32	283	214	
2012	444	0	26	243	175	
2011	491	0	36	284	171	

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

Bezogen auf die Regierungsbezirke ergibt sich folgende Verteilung:

Alkoholbedingte Sterbefälle					
	2015	2014	2013	2012	2011
Oberbayern	616	625	571	593	589
Niederbayern	138	137	151	142	148
Oberpfalz	131	143	139	133	145
Oberfranken	146	132	171	142	164
Mittelfranken	282	264	299	281	287
Unterfranken	159	152	159	182	142
Schwaben	259	268	310	261	272
Bayern	1.731	1.721	1.800	1.734	1.747

Datenquelle: LfStat; Gesamtsumme berechnungsbedingt mit geringfügigen Abweichungen zu den Trenddaten des Statistischen Bundesamtes

Epidemiologische Studien zeigen jedoch, dass darüber hinaus eine große Zahl alkoholbedingter Sterbefälle mit anderen, nicht allein auf Alkoholmissbrauch zurückzuführenden Diagnosen im Zusammenhang steht, wie beispielweise bestimmte Krebserkrankungen, bei deren Entstehung Alkoholkonsum ein Begleitfaktor ist. Daten speziell für Bayern gibt es dazu jedoch nicht. Nach Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) gehen Untersuchungen zu alkoholbezogenen Gesundheitsstörungen und Todesfällen von etwa 74.000 Todesfällen jährlich in Deutschland aus, die allein durch den Alkoholkonsum oder durch den kombinierten Konsum von Alkohol und Tabak verursacht sind. Bevölkerungsgewichtet auf Bayern übertragen entspräche dies ca. 12.000 Todesfällen jährlich (Gesundheitsreport Bayern vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit 2/2016, Seite 7).

zu 1.2.:

Wie viele Alkoholsüchtige bzw. Alkoholranke gibt es in Bayern in den letzten fünf Jahren? (Bitte nach Geschlecht, Alter und Regierungsbezirk auflisten)

Der Epidemiologische Suchtsurvey (ESA), der nur alle drei Jahre erhoben wird, weist für Bayern Daten zum klinisch relevanten Alkoholkonsum nach AUDIT (Alcohol Use Disorders Identification Test) aus. Dabei ist „Klinisch relevanter Alkoholkonsum“ der Begriff unter dem sich „Alkoholsüchtige, bzw. Alkoholranke“ am ehesten subsummieren lassen.

Demnach war in Bayern im Jahr 2015 bei 17,4 % der Erwachsenen im Alter von 18 bis 64 Jahren von einem klinisch relevanten, also eindeutig gesundheitsgefährdenden Alkoholkonsum auszugehen.

12-Monatsprävalenz des klinisch relevanten Alkoholkonsums nach AUDIT	
Insgesamt	17,4%
Männer	25,5%
Frauen	9,2%
18-24 Jahre	36,6%
25-39 Jahre	22,9%
40-59 Jahre	11,2%
60-64 Jahre	5,7%
Datenquelle: IFT München, ESA 2015, Daten bildungsgewichtet	

In früheren Auswertungen des ESA wurden explizit auch Abhängigkeit und Missbrauch ausgewiesen. Von den Daten des ESA 2012 ausgehend, waren damals ca. 270.000 Erwachsene in Bayern als alkoholabhängig einzustufen:

Alkoholkonsum in Bayern	
Altersgruppe 18-64 Jahre	
Konsum über 12g/24g-Schwelle	ca. 1,1 Mio
darunter: Alkoholmissbrauch	ca. 246.000
Abhängigkeit	ca. 270.000
Datenquelle: IFT München, ESA 2012, Berechnungen LGL	

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine weiteren Daten vor.

zu 2.1.:

Hat die Staatsregierung ihre Präventionskampagnen im Bereich der Alkoholsucht und des Alkoholkonsums evaluiert?

zu 2.2.:

Wenn ja, welche Ergebnisse haben die Präventionskampagnen der Staatsregierung gebracht?

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2.1 und 2.2 gemeinsam beantwortet.

Die Kampagnen „Schwanger? Null Promille!“ und die interaktive Kampagne „Starker Wille statt Promille“ setzen beide auf zeitgemäße Kommunikationswerkzeuge. Die Nutzungsindikatoren, z. B. die Zugriffszahlen im Netz sind in etwa gleichbleibend und im Hinblick auf die angesprochene Thematik zufriedenstellend.

Aus Sicht des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege belegt dies, dass die Kampagnen die Zielgruppen punktgenau und nachhaltig erreichen.

zu 2.3.:

Wenn, nein, warum nicht?

Es wird auf die Antwort zu den Fragen 2.1 und 2.2 verwiesen.

zu 3.1.:

Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern begangen?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Straftaten (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) ersichtlich.

Jahr	Straftat	Anzahl der Fälle
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	614.520
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	594.899
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	607.597
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	611.279
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	609.326

zu 3.2.:

Wie viele Straftaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss begangen?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Zahlen der Tatverdächtigen ersichtlich, die zum Zeitpunkt der Begehung der Straftat unter Alkoholeinfluss (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) standen.

Jahr	Straftaten unter Alkoholeinfluss	Zahl der Tatverdächtigen
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	41.430
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	39.631
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	42.831
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	46.555
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 7250)	47.686

zu 4.1.:

Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern registriert?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Delikte der Gewaltkriminalität (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) ersichtlich.

Jahr	Straftat	Anzahl der Fälle
2016	Gewaltkriminalität	21.101
2015	Gewaltkriminalität	19.220
2014	Gewaltkriminalität	19.229
2013	Gewaltkriminalität	20.026
2012	Gewaltkriminalität	20.044

zu 4.2.:

Wie viele Gewalttaten wurden in den letzten fünf Jahren in Bayern unter Alkoholeinfluss registriert?

Aus nachfolgender Tabelle sind die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für Bayern erfassten Zahlen der Tatverdächtigen ersichtlich, die zum Zeitpunkt der Begehung der Gewalttat unter Alkoholeinfluss (jeweils ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz) standen.

Jahr	Straftaten unter Alkoholeinfluss	Zahl der Tatverdächtigen
2016	Gewaltkriminalität	7.684
2015	Gewaltkriminalität	7.112
2014	Gewaltkriminalität	7.724
2013	Gewaltkriminalität	8.589
2012	Gewaltkriminalität	8.744

zu 5.1.:

Wie viele Angriffe auf PolizistInnen und Rettungskräfte gab es in den letzten fünf Jahren aufgrund des Alkoholkonsums der TäterInnen? (Bitte nach Regierungsbezirk auflisten)

Die nachfolgenden Tabellen geben die Anzahl der Straftaten an, die in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) mit der Opferspezifikation „Beruf-Polizei“ oder „Beruf-Sonstiger Rettungsdienst“ und beim Tatverdächtigen „unter Alkoholeinfluss“ erfasst wurden. Das Datenfeld Opferspezifikation wird bei Delikten mit Opfererfassung (Straftaten gegen höchstpersönliche Rechtsgüter, Widerstandsdelikte) registriert. Die Auflistung der Tatorte nach Polizeipräsidien entspricht der Organisationsstruktur der Bayer. Polizei.

Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Polizei“

Polizeipräsidium München

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	572
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	531
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	553
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	647
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	636

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	320
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	284
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	249
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	311

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	255
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	214
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	294
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	284

Polizeipräsidium Niederbayern

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	294
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	241
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	231
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	217

Polizeipräsidium Oberpfalz

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	226
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	173
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	202
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	256
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	251

Polizeipräsidium Oberfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	265
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	239
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	265
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	275
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	246

Polizeipräsidium Mittelfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	407
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	357
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	417
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	409
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	420

Polizeipräsidium Unterfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	228
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	257
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	265
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	261
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	245

Polizeipräsidium Schwaben Nord

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	326
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	303
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	286
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	273
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	273

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	254
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	232
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	240
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	238
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	272

Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Sonstiger Rettungsdienst“

Polizeipräsidium München

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	7
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	4
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	8

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	17
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	8
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	8

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	22
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	19
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	3
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	14

Polizeipräsidium Niederbayern

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	18
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11

Polizeipräsidium Oberpfalz

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	14
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	3
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	5

Polizeipräsidium Oberfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	16
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	7
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	2
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9

Polizeipräsidium Mittelfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	18
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	15
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	6

Polizeipräsidium Unterfranken

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	15
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	4

Polizeipräsidium Schwaben Nord

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	12
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	11
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	9

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Jahr	Straftat	erfasste Fälle
		Anzahl
2016	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	13
2015	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	7
2014	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	14
2013	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	8
2012	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)	10

zu 5.2.:

Gibt es Datenmaterial dazu, wie schwer alkoholisiert die einzelnen Beschuldigten jeweils waren?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird erfasst, ob ein Tatverdächtiger bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss stand. Der Grad der Alkoholisierung wird in der PKS nicht registriert.

zu 5.3.:

Welches Alter hatten jeweils die Beschuldigten, die alkoholisiert PolizistInnen und/oder Rettungskräfte angegriffen haben?

Zu den Auswerteparametern darf auf die Ausführungen in der Antwort zur Frage 5.1 verwiesen werden. Die entsprechenden Rechercheergebnisse sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Polizei“

Polizeipräsidium München																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 12	< 14	< 14		14 < 18		< 21	< 21		21 < 25	>= 21					
				< 14	< 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	< 21	21 < 23	23 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21	
2016	890000	männl:	455	0	0	2	18	20	61	81	40	42	82	80	114	60	32	6	374
2016	890000	weibl:	72	0	0	0	6	6	7	13	3	5	8	11	23	12	5	0	59
2016	890000	insg:	527	0	0	2	24	26	68	94	43	47	90	91	137	72	37	6	433
2015	890000	männl:	424	0	0	5	18	23	60	83	50	36	86	74	105	45	26	5	341
2015	890000	weibl:	65	0	0	2	2	4	9	13	6	4	10	10	18	7	6	1	52
2015	890000	insg:	489	0	0	7	20	27	69	96	56	40	96	84	123	52	32	6	393
2014	890000	männl:	436	0	0	3	25	28	55	83	46	46	92	79	108	53	14	7	353
2014	890000	weibl:	69	0	0	3	0	3	4	7	4	4	8	11	25	10	6	2	62
2014	890000	insg:	505	0	0	6	25	31	59	90	50	50	100	90	133	63	20	9	415
2013	890000	männl:	477	0	0	1	25	26	74	100	66	45	111	71	97	61	28	9	377
2013	890000	weibl:	89	0	0	2	2	4	9	13	6	7	13	9	26	17	7	4	76
2013	890000	insg:	566	0	0	3	27	30	83	113	72	52	124	80	123	78	35	13	453
2012	890000	männl:	493	0	0	2	28	30	68	98	66	37	103	85	127	46	25	9	395
2012	890000	weibl:	75	0	0	1	1	2	7	9	5	5	10	15	19	15	4	3	66
2012	890000	insg:	568	0	0	3	29	32	75	107	71	42	113	100	146	61	29	12	461

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 12	< 14	14 < 18	18 < 21	< 21		21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60				
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60					
2016	890000	männl:	237	0	0	2	8	10	35	45	21	15	36	37	63	28	26	2	192
2016	890000	weibl:	26	0	0	1	2	3	2	5	1	0	1	10	2	3	4	1	21
2016	890000	insg:	263	0	0	3	10	13	37	50	22	15	37	47	65	31	30	3	213
2015	890000	männl:	208	0	0	2	7	9	38	47	21	21	42	41	41	22	12	3	161
2015	890000	weibl:	24	0	0	1	1	2	1	3	2	1	3	2	7	2	5	2	21
2015	890000	insg:	232	0	0	3	8	11	39	50	23	22	45	43	48	24	17	5	182
2014	890000	männl:	185	0	0	3	8	11	20	31	24	14	38	30	46	27	7	6	154
2014	890000	weibl:	26	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	3	5	7	4	3	24
2014	890000	insg:	211	0	0	4	9	13	20	33	24	16	40	33	51	34	11	9	178
2013	890000	männl:	191	1	1	4	18	22	32	55	17	11	28	32	29	33	12	2	136
2013	890000	weibl:	25	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	4	6	5	6	1	23
2013	890000	insg:	216	1	1	4	19	23	33	57	18	11	29	36	35	38	18	3	159
2012	890000	männl:	238	0	0	7	21	28	44	72	21	17	38	58	22	31	14	3	166
2012	890000	weibl:	35	0	0	0	1	1	2	3	3	2	5	3	8	11	4	1	32
2012	890000	insg:	273	0	0	7	22	29	46	75	24	19	43	61	30	42	18	4	198

Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 12	< 14	14 < 18	18 < 21	< 21		21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60				
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60					
2016	890000	männl:	203	0	0	3	12	15	18	33	25	19	44	39	45	24	13	5	170
2016	890000	weibl:	20	0	0	4	2	6	2	8	1	0	1	1	4	5	1	0	12
2016	890000	insg:	223	0	0	7	14	21	20	41	26	19	45	40	49	29	14	5	182
2015	890000	männl:	157	0	0	1	5	6	25	31	12	9	21	31	39	18	13	4	126
2015	890000	weibl:	37	0	0	0	1	1	4	5	2	2	4	4	11	6	5	2	32
2015	890000	insg:	194	0	0	1	6	7	29	36	14	11	25	35	50	24	18	6	158
2014	890000	männl:	184	0	0	2	12	14	27	41	24	15	39	24	35	24	15	6	143
2014	890000	weibl:	36	1	1	1	2	3	0	4	3	1	4	2	10	13	2	1	32
2014	890000	insg:	220	1	1	3	14	17	27	45	27	16	43	26	45	37	17	7	175
2013	890000	männl:	218	0	0	0	7	7	29	36	26	20	46	35	53	29	11	8	182
2013	890000	weibl:	28	0	0	0	2	2	2	4	3	2	5	4	8	5	1	1	24
2013	890000	insg:	246	0	0	0	9	9	31	40	29	22	51	39	61	34	12	9	206
2012	890000	männl:	224	0	0	2	17	19	37	56	19	25	44	46	36	21	16	5	168
2012	890000	weibl:	20	0	0	1	1	2	1	3	3	1	4	2	2	5	3	1	17
2012	890000	insg:	244	0	0	3	18	21	38	59	22	26	48	48	38	26	19	6	185

Polizeipräsidium Niederbayern

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21			21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60			
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60					
2016	890000	männl.	228	0	0	1	7	8	30	38	25	17	42	40	57	27	18	6	190
2016	890000	weibl.	26	0	0	0	0	0	3	3	4	4	8	1	4	6	3	1	23
2016	890000	insg.	254	0	0	1	7	8	33	41	29	21	50	41	61	33	21	7	213
2015	890000	männl.	188	0	0	3	11	14	23	37	19	18	37	36	32	21	21	4	151
2015	890000	weibl.	24	0	0	0	1	1	3	4	0	1	1	5	5	6	3	0	20
2015	890000	insg.	212	0	0	3	12	15	26	41	19	19	38	41	37	27	24	4	171
2014	890000	männl.	191	0	0	4	11	15	38	53	25	8	33	37	28	20	13	7	138
2014	890000	weibl.	27	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	3	7	4	3	2	24
2014	890000	insg.	218	0	0	4	11	15	41	56	29	9	38	40	35	24	16	9	162
2013	890000	männl.	201	0	0	0	16	16	35	51	14	21	35	40	31	28	10	6	150
2013	890000	weibl.	20	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	5	4	6	1	0	18
2013	890000	insg.	221	0	0	0	16	16	37	53	15	22	37	45	35	34	11	6	168
2012	890000	männl.	192	0	0	1	8	9	36	45	15	14	29	33	47	20	16	2	147
2012	890000	weibl.	19	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	5	3	2	0	18
2012	890000	insg.	211	0	0	1	8	9	37	46	17	18	35	35	52	23	18	2	165

Polizeipräsidium Oberpfalz

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21			21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60			
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60					
2016	890000	männl.	175	0	0	1	9	10	18	28	16	18	34	36	39	25	9	4	147
2016	890000	weibl.	20	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	4	8	2	1	1	18
2016	890000	insg.	195	0	0	1	10	11	19	30	17	19	36	40	47	27	10	5	165
2015	890000	männl.	141	1	1	5	4	9	14	24	14	13	27	24	41	12	8	5	117
2015	890000	weibl.	12	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	3	4	1	0	0	10
2015	890000	insg.	153	1	1	6	5	11	14	26	14	15	29	27	45	13	8	5	127
2014	890000	männl.	158	0	0	0	7	7	22	29	18	15	33	25	34	23	10	4	129
2014	890000	weibl.	16	0	0	0	1	1	1	2	1	1	2	3	2	4	3	0	14
2014	890000	insg.	174	0	0	0	8	8	23	31	19	16	35	28	36	27	13	4	143
2013	890000	männl.	193	0	0	4	7	11	20	31	27	16	43	30	45	27	14	3	162
2013	890000	weibl.	26	1	1	0	2	2	3	6	1	2	3	3	3	7	4	0	20
2013	890000	insg.	219	1	1	4	9	13	23	37	28	18	46	33	48	34	18	3	182
2012	890000	männl.	184	0	0	0	5	5	29	34	14	17	31	34	44	24	10	7	150
2012	890000	weibl.	18	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	3	5	4	2	0	16
2012	890000	insg.	202	0	0	0	6	6	30	36	14	19	33	37	49	28	12	7	166

Polizeipräsidium Oberfranken

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre							>= 21	
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18			18 < 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60		
									21 < 23	23 < 25									
2016	890000	männl.	213	0	0	0	11	11	29	40	20	17	37	42	47	26	16	5	173
2016	890000	weibl.	29	0	0	2	1	3	3	6	0	2	2	5	11	2	2	1	23
2016	890000	insg.	242	0	0	2	12	14	32	46	20	19	39	47	58	28	18	6	196
2015	890000	männl.	184	0	0	6	5	11	22	33	20	27	47	28	41	22	10	3	151
2015	890000	weibl.	21	0	0	1	1	2	0	2	3	1	4	1	6	6	2	0	19
2015	890000	insg.	205	0	0	7	6	13	22	35	23	28	51	29	47	28	12	3	170
2014	890000	männl.	208	0	0	1	8	9	31	40	29	23	52	43	40	14	14	5	168
2014	890000	weibl.	28	0	0	0	2	2	3	5	1	3	4	6	2	5	2	4	23
2014	890000	insg.	236	0	0	1	10	11	34	45	30	26	56	49	42	19	16	9	191
2013	890000	männl.	213	0	0	1	6	7	22	29	23	27	50	49	38	24	18	5	184
2013	890000	weibl.	30	0	0	0	3	3	3	6	0	2	2	5	5	10	2	0	24
2013	890000	insg.	243	0	0	1	9	10	25	35	23	29	52	54	43	34	20	5	208
2012	890000	männl.	197	0	0	2	7	9	34	43	28	24	52	36	39	19	6	2	154
2012	890000	weibl.	18	0	0	0	3	3	2	5	1	0	1	5	2	3	2	0	13
2012	890000	insg.	215	0	0	2	10	12	36	48	29	24	53	41	41	22	8	2	167

Polizeipräsidium Mittelfranken

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre							>= 21	
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18			18 < 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60		
									21 < 23	23 < 25									
2016	890000	männl.	315	0	0	2	17	19	52	71	28	23	51	42	76	36	34	5	244
2016	890000	weibl.	44	0	0	0	3	3	8	11	2	2	4	6	11	7	3	2	33
2016	890000	insg.	359	0	0	2	20	22	60	82	30	25	55	48	87	43	37	7	277
2015	890000	männl.	259	0	0	2	11	13	39	52	24	29	53	49	51	36	14	4	207
2015	890000	weibl.	46	0	0	0	3	3	10	13	4	5	9	8	10	4	1	1	33
2015	890000	insg.	305	0	0	2	14	16	49	65	28	34	62	57	61	40	15	5	240
2014	890000	männl.	309	0	0	1	10	11	39	50	36	27	63	69	57	38	26	6	259
2014	890000	weibl.	43	1	1	2	2	4	3	8	7	1	8	6	9	9	2	1	35
2014	890000	insg.	352	1	1	3	12	15	42	58	43	28	71	75	66	47	28	7	294
2013	890000	männl.	288	0	0	5	23	28	42	70	42	18	60	56	65	19	11	7	218
2013	890000	weibl.	38	0	0	0	4	4	5	9	6	4	10	4	5	6	3	1	29
2013	890000	insg.	326	0	0	5	27	32	47	79	48	22	70	60	70	25	14	8	247
2012	890000	männl.	317	0	0	3	22	25	51	76	34	27	61	58	56	43	18	5	241
2012	890000	weibl.	30	0	0	2	1	3	3	6	4	1	5	5	4	8	2	0	24
2012	890000	insg.	347	0	0	5	23	28	54	82	38	28	66	63	60	51	20	5	265

Polizeipräsidium Unterfranken

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60			
									18 < 21								21 < 23	23 < 25	
2016	890000	männl.	181	0	0	1	6	7	23	30	11	20	31	32	38	24	17	9	151
2016	890000	weibl.	26	0	0	0	2	2	5	7	1	1	2	2	5	8	2	0	19
2016	890000	insg.	207	0	0	1	8	9	28	37	12	21	33	34	43	32	19	9	170
2015	890000	männl.	191	0	0	0	7	7	25	32	18	17	35	34	51	21	11	7	159
2015	890000	weibl.	32	0	0	2	1	3	2	5	1	0	1	4	6	7	3	6	27
2015	890000	insg.	223	0	0	2	8	10	27	37	19	17	36	38	57	28	14	13	186
2014	890000	männl.	204	0	0	2	5	7	29	36	21	15	36	25	52	27	18	10	168
2014	890000	weibl.	33	0	0	2	2	4	2	6	3	1	4	3	8	9	2	1	27
2014	890000	insg.	237	0	0	4	7	11	31	42	24	16	40	28	60	36	20	11	195
2013	890000	männl.	209	0	0	2	11	13	26	39	19	15	34	41	46	30	15	4	170
2013	890000	weibl.	25	0	0	2	2	4	5	9	2	1	3	3	6	2	2	0	16
2013	890000	insg.	234	0	0	4	13	17	31	48	21	16	37	44	52	32	17	4	186
2012	890000	männl.	190	0	0	0	8	8	27	35	22	16	38	33	29	36	15	4	155
2012	890000	weibl.	21	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	4	5	4	3	1	19
2012	890000	insg.	211	0	0	0	8	8	29	37	24	16	40	37	34	40	18	5	174

Polizeipräsidium Schwaben Nord

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60			
									18 < 21								21 < 23	23 < 25	
2016	890000	männl.	236	0	0	1	8	9	20	29	29	18	47	46	61	32	18	3	207
2016	890000	weibl.	41	0	0	0	0	0	4	4	5	1	6	6	12	8	4	1	37
2016	890000	insg.	277	0	0	1	8	9	24	33	34	19	53	52	73	40	22	4	244
2015	890000	männl.	237	0	0	1	10	11	25	36	23	21	44	48	59	33	14	3	201
2015	890000	weibl.	35	0	0	0	1	1	9	10	3	1	4	7	7	2	5	0	25
2015	890000	insg.	272	0	0	1	11	12	34	46	26	22	48	55	66	35	19	3	226
2014	890000	männl.	219	0	0	1	10	11	25	36	23	23	46	38	46	30	17	6	183
2014	890000	weibl.	26	0	0	0	1	1	2	3	2	2	4	3	8	5	3	0	23
2014	890000	insg.	245	0	0	1	11	12	27	39	25	25	50	41	54	35	20	6	206
2013	890000	männl.	215	0	0	0	5	5	24	29	30	18	48	43	49	29	12	5	186
2013	890000	weibl.	34	0	0	1	1	2	3	5	2	3	5	9	8	5	2	0	29
2013	890000	insg.	249	0	0	1	6	7	27	34	32	21	53	52	57	34	14	5	215
2012	890000	männl.	222	0	0	2	11	13	36	49	29	27	56	38	37	27	11	4	173
2012	890000	weibl.	34	0	0	0	3	3	2	5	4	3	7	6	8	6	2	0	29
2012	890000	insg.	256	0	0	2	14	16	38	54	33	30	63	44	45	33	13	4	202

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	< 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
																		21 < 23	23 < 25
2016	890000	männl:	203	0	0	0	17	17	35	52	23	14	37	35	37	25	13	4	151
2016	890000	weibl:	28	0	0	1	1	2	3	5	2	2	4	1	11	2	5	0	23
2016	890000	insg:	231	0	0	1	18	19	38	57	25	16	41	36	48	27	18	4	174
2015	890000	männl:	159	0	0	0	7	7	17	24	16	12	28	26	40	19	19	3	135
2015	890000	weibl:	24	0	0	0	2	2	0	2	2	0	2	3	6	5	6	0	22
2015	890000	insg:	183	0	0	0	9	9	17	26	18	12	30	29	46	24	25	3	157
2014	890000	männl:	177	0	0	1	7	8	24	32	19	11	30	31	38	30	11	5	145
2014	890000	weibl:	27	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	1	11	6	5	1	26
2014	890000	insg:	204	0	0	2	7	9	24	33	20	12	32	32	49	36	16	6	171
2013	890000	männl:	175	0	0	3	7	10	22	32	9	13	22	31	38	38	10	4	143
2013	890000	weibl:	26	0	0	0	0	0	4	4	2	3	5	2	5	4	6	0	22
2013	890000	insg:	201	0	0	3	7	10	26	36	11	16	27	33	43	42	16	4	165
2012	890000	männl:	218	1	1	2	11	13	35	49	26	21	47	42	38	26	10	6	169
2012	890000	weibl:	21	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	1	8	2	4	2	18
2012	890000	insg:	239	1	1	2	11	13	38	52	27	21	48	43	46	28	14	8	187

Fälle mit Opferspezifikation „Beruf-Sonstiger Rettungsdienst“

Polizeipräsidium München																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl:	5	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	0	1	0	4
2016	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2016	890000	insg:	7	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	1	0	5
2015	890000	männl:	9	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	1	2	1	0	4
2015	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
2015	890000	insg:	11	0	0	1	1	2	3	5	0	0	0	0	2	2	2	0	6
2014	890000	männl:	8	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	3	1	0	1	7
2014	890000	weibl:	3	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	0	2
2014	890000	insg:	11	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	4	1	0	1	9
2013	890000	männl:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4
2013	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4
2012	890000	männl:	5	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	0	0	3
2012	890000	weibl:	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3
2012	890000	insg:	8	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	2	1	1	0	6

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre										
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21			
																		21 < 23	23 < 25	
2016	890000	männl.	9	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	3	1	0	0	0	0	7
2016	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
2016	890000	insg.	11	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	4	2	0	0	0	0	9
2015	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	3	2	1	1	8
2015	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2015	890000	insg.	11	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	2	3	2	1	1	9
2014	890000	männl.	7	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	1	0	0	5
2014	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2014	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	0	1	0	2	0	0	6
2013	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	3	0	0	0	5
2013	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	3
2013	890000	insg.	9	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	3	1	0	0	8
2012	890000	männl.	6	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	0	1	0	0	0	4
2012	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
2012	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	0	2	0	1	0	6

Polizeipräsidium Oberbayern Nord																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
																		21 < 23	23 < 25
2016	890000	männl.	10	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	1	2	0	2	8
2016	890000	weibl.	2	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2016	890000	insg.	12	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	2	2	2	0	2	9
2015	890000	männl.	10	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	1	3	1	0	8
2015	890000	weibl.	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	1	2	0	7
2015	890000	insg.	17	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	3	4	4	3	0	15
2014	890000	männl.	14	0	0	0	2	2	1	3	1	0	1	5	1	4	0	0	11
2014	890000	weibl.	4	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	0	0	1	3
2014	890000	insg.	18	0	0	0	3	3	1	4	1	0	1	5	3	4	0	1	14
2013	890000	männl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	3
2013	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	3
2012	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	2	0	2	0	1	5
2012	890000	weibl.	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0	4
2012	890000	insg.	12	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	0	3	1	1	9

Polizeipräsidium Niederbayern																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder			Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21		
																			21 < 23	23 < 25
2016	890000	männl.	14	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	2	4	1	2	2	12	
2016	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	0	0	3	
2016	890000	insg.	17	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	4	3	2	2	15	
2015	890000	männl.	7	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2	3	0	0	6	
2015	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2015	890000	insg.	9	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	3	3	0	0	7	
2014	890000	männl.	5	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	0	0	0	0	2	3	
2014	890000	weibl.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	0	3	
2014	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	1	1	2	6	
2013	890000	männl.	9	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	5	1	1	0	0	7	
2013	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2013	890000	insg.	10	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	5	1	1	0	0	7	
2012	890000	männl.	9	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	3	0	1	0	6	
2012	890000	weibl.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
2012	890000	insg.	11	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	4	1	1	0	8	

Polizeipräsidium Oberpfalz																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	18 < 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21		
																		21 < 23	23 < 25
2016	890000	männl:	10	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	1	0	1	9
2016	890000	weibl:	3	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2
2016	890000	insg:	13	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	5	2	0	2	11
2015	890000	männl:	11	0	0	1	0	1	0	1	0	3	3	0	5	1	0	1	10
2015	890000	weibl:	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	890000	insg:	12	0	0	1	1	2	0	2	0	3	3	0	5	1	0	1	10
2014	890000	männl:	12	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	4	3	0	0	11
2014	890000	weibl:	3	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	0	0	0	0	1
2014	890000	insg:	15	0	0	1	0	1	2	3	1	3	4	1	4	3	0	0	12
2013	890000	männl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2013	890000	weibl:	2	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
2013	890000	insg:	3	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	2
2012	890000	männl:	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2
2012	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
2012	890000	insg:	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	3

Polizeipräsidium Oberfranken																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21			21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21					
2016	890000	männl:	10	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	0	0	4	0	7	
2016	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2016	890000	insg:	11	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	2	0	0	5	0	8	
2015	890000	männl:	6	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	0	1	1	0	4	
2015	890000	weibl:	1	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2015	890000	insg:	7	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	0	1	1	0	4	
2014	890000	männl:	5	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	2	0	0	1	0	4	
2014	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
2014	890000	insg:	7	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	2	0	0	1	1	5	
2013	890000	männl:	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2013	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2013	890000	insg:	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
2012	890000	männl:	7	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	1	1	0	0	4	
2012	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
2012	890000	insg:	8	0	0	0	1	1	2	3	2	0	2	1	1	1	0	0	5	

Polizeipräsidium Mittelfranken																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12 < 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18	< 21	< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	≥ 60	≥ 21		
																		18 < 21	21 < 23
2016	890000	männl:	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	1	14
2016	890000	weibl:	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	1	0	0	3
2016	890000	insg:	18	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	4	4	2	1	17
2015	890000	männl:	8	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	1	0	0	6
2015	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
2015	890000	insg:	10	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	3	2	0	0	8
2014	890000	männl:	10	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	0	2	2	1	8
2014	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2
2014	890000	insg:	12	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	0	2	2	2	10
2013	890000	männl:	7	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	1	2	0	0	2	6
2013	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2013	890000	insg:	9	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	2	0	0	2	7
2012	890000	männl:	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0	3
2012	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2012	890000	insg:	5	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	0	0	4

Polizeipräsidium Unterfranken																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 16	16 < 18	14 < 18			18 < 21	21 < 23	23 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21				
2016	890000	männl:	6	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	1	0	2	5
2016	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2016	890000	insg:	7	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	1	0	2	6	
2015	890000	männl:	7	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	2	0	0	1	7	
2015	890000	weibl:	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
2015	890000	insg:	9	0	0	0	1	1	0	1	2	1	3	2	2	0	0	1	8	
2014	890000	männl:	8	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	2	2	0	0	7	
2014	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2014	890000	insg:	9	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	2	2	0	0	7	
2013	890000	männl:	6	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	0	1	1	0	6	
2013	890000	weibl:	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3	
2013	890000	insg:	9	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	1	1	2	0	9	
2012	890000	männl:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4	
2012	890000	weibl:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2012	890000	insg:	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	4	

Polizeipräsidium Schwaben Nord																				
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	< 21	Erwachsene ab 21 Jahre									
				12	< 14	14	16	18			21	23	25	25	30	40	50	>= 60	>= 21	
				< 14	< 16	< 18	< 21	< 23	< 25	< 30	< 40	< 50	< 60	>= 60	>= 21					
2016	890000	männl:	10	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	1	2	4	0	0	7	
2016	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
2016	890000	insg:	12	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	2	3	4	0	0	9	
2015	890000	männl:	11	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	2	2	1	1	0	10	
2015	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
2015	890000	insg:	13	0	0	0	1	1	0	1	1	3	4	3	3	1	1	0	12	
2014	890000	männl:	8	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	0	2	0	1	5	
2014	890000	weibl:	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
2014	890000	insg:	10	0	0	2	0	2	1	3	1	0	1	1	0	4	0	1	7	
2013	890000	männl:	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	2	0	1	8	
2013	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2013	890000	insg:	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	0	1	9	
2012	890000	männl:	8	0	0	1	0	1	0	1	2	0	2	0	0	2	1	2	7	
2012	890000	weibl:	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
2012	890000	insg:	9	0	0	1	0	1	0	1	2	0	2	0	0	3	1	2	8	

Polizeipräsidium Schwaben Süd/West																			
Jahr	Schlüssel der Tat	Sexus	TV insgesamt	Kinder		Jugendliche			Heranw.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				< 14	< 14	14 < 18	14 < 18	18 < 21		< 21	21 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60	>= 21		
				12 < 14	14 < 16	16 < 18	18 < 21	21 < 23	23 < 25	25 < 30	30 < 40	40 < 50	50 < 60	>= 60					
2016	890000	männl.	8	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	2	1	0	0	0	4
2016	890000	weibl.	3	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2
2016	890000	insg.	11	0	0	0	3	3	2	5	1	0	1	3	1	0	0	1	6
2015	890000	männl.	7	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	1	1	6
2015	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	890000	insg.	7	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	1	1	6
2014	890000	männl.	12	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	1	3	2	1	1	10
2014	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2014	890000	insg.	13	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	2	3	2	1	1	11
2013	890000	männl.	8	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	0	2	1	7
2013	890000	weibl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	890000	insg.	8	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	0	2	1	7
2012	890000	männl.	7	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	2	0	1	2	6
2012	890000	weibl.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
2012	890000	insg.	8	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	3	0	1	2	7

zu 6.1.:

Welche Auswirkungen haben die lokalen Alkoholverbote in Bayern auf die Kriminalität bisher gehabt (wie z.B. am Hauptbahnhof München)?

Eine Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik zu den Auswirkungen lokaler Alkoholverbote auf die Kriminalitätsentwicklung ist mangels entsprechender statistischer Parameter nicht möglich. Auf Basis der örtlichen Erkenntnisse der Verbände der Bayer. Polizei lässt sich jedoch konstatieren, dass von der Möglichkeit, entsprechende Verordnungen zu erlassen, seitens der zuständigen Gemeinden und Städte unterschiedlich Gebrauch gemacht wird. Aus polizeilicher Sicht haben entsprechende Verordnungen – insbesondere auch anlassbezogen z. B. im räumlichen und zeitlichen Umfeld von Veranstaltungen – einen grundsätzlich positiven Effekt auf die subjektive und objektive Sicherheitslage. So können durch eine konsequente Kontrolle entsprechender Regelungen und Ahndung von Verstößen Ordnungstörungen und Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen werden, an erkannten Brennpunkten regelmäßig effektiv reduziert werden.

zu 7.1.:

Wie viele PatientInnen kamen wegen einer drogenbedingten psychischen Störung in den letzten fünf Jahren ins Krankenhaus?

In der Krankenhausstatistik werden stationär behandelte Fälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen erfasst. Die Fälle aus den Jahren 2011 bis 2015 mit Wohnort Bayern ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle. Patientinnen oder Patienten können hierbei auch mehrfach erfasst sein.

Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (ICD-10 F10-F19), Bayern

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
2015	66.035	46.808	19.227
2014	67.522	47.147	20.375
2013	65.559	45.710	19.849
2012	64.136	44.537	19.599
2011	63.603	43.962	19.641

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

zu 7.2.:

In wie vielen Fällen war Alkohol der Grund dafür?

Über die Fälle, die durch Alkoholmissbrauch bedingt sind, gibt die nachfolgende Tabelle Auskunft. Demnach waren im Jahr 2015 ca. 75 % der Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen alkoholbedingt.

Krankenhausfälle aufgrund psychischer und Verhaltensstörungen durch Alkohol (ICD-10 F10), Bayern

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
2015	49.359	34.567	14.792
2014	52.247	36.189	16.058
2013	51.959	36.043	15.916
2012	51.590	35.689	15.901
2011	50.823	35.034	15.789

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

zu 8.1.:

Wie viele Alkoholranke waren nach den zivilrechtlichen Regelungen zum Schutz vor Selbstgefährdung in psychiatrischen Kliniken in Bayern in den letzten fünf Jahren untergebracht?

Aus der Justizstatistik stehen keine Daten zu den Ursachen einer zivilrechtlichen Unterbringung zur Verfügung.

Allerdings ist nicht davon auszugehen, dass Alkoholismus für sich genommen Ursache zivilrechtlicher Unterbringungen ist. Alkoholismus ist der Rechtsprechung des BGH zufolge weder eine psychische Krankheit noch eine geistige oder seelische Behinderung im Sinn des § 1906 Abs. 1 Nr. 1 BGB. Das gilt auch für die Rückfallgefahr eines Alkoholkranken oder für dessen auf der Alkoholabhängigkeit beruhenden Mangel an Steuerungsfähigkeit in Bezug auf den Alkoholkonsum (vgl. BGH, FGPrax 1016,172; BGH FGPrax 2015,169; BVerfG FamRZ 2015, 565).

Eine zivilrechtliche Unterbringung im Zusammenhang mit Alkoholsucht kommt daher nur in Betracht, wenn der Alkoholismus entweder im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung (z. B. Depression) steht oder der Alkoholmissbrauch bereits zu einem Zustand geführt hat, der das Ausmaß eines geistigen Gebrechens erreicht hat (z. B. weil das Gehirn des Betroffenen missbrauchsbedingt erheblichen Schaden erlitten hat). Dann ist Ursache für die Unterbringung aber die begleitende psychische Erkrankung oder der eingetretene Folgezustand. Die reine Alkoholkrankheit ohne diese Begleitmomente erfüllt die Anforderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung an die zivilrechtliche Unterbringung hingegen nicht.

zu 8.2.:

Wie groß ist der Anteil der suchtkranken Straftäter, die gemäß § 64 StGB untergebracht sind, an den insgesamt untergebrachten Personen in forensischen Kliniken in Bayern (in den letzten fünf Jahren)?

Nach Erkenntnissen des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration betrug der Anteil der alkoholkranken Menschen an den insgesamt im Maßregelvollzug untergebrachten Personen im Jahr 2012 15,4 %, im Jahr 2013 13,9 %, im Jahr 2014 15,8 %, im Jahr 2015 14,3 % und im Jahr 2016 15,9 %.

zu 8.3.:

Wie viele Menschen wurden durch Alkoholeinfluss am Steuer in den letzten fünf Jahren getötet und verletzt? (bitte nach Alter und Regierungsbezirk auflisten)

Die Zahl der bei Alkoholunfällen getöteten und verletzten Personen in den letzten fünf Jahren entwickelte sich in Bayern und den Regierungsbezirken wie folgt:

Bayern

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	68	70	55	49	58
Verletzte Personen	2.857	2.666	2.633	2.585	2.616

Regierungsbezirk Oberbayern

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	26	22	20	15	19
Verletzte Personen	1.003	833	906	935	952

Regierungsbezirk Niederbayern

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	8	10	5	5	9
Verletzte Personen	357	384	412	321	314

Regierungsbezirk Oberpfalz

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	6	9	8	8	6
Verletzte Personen	287	275	243	236	228

Regierungsbezirk Oberfranken

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	2	11	3	5	5
Verletzte Personen	216	226	217	220	214

Regierungsbezirk Mittelfranken

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	5	6	4	4	6
Verletzte Personen	303	289	269	293	294

Regierungsbezirk Unterfranken

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	11	3	5	4	4
Verletzte Personen	252	225	222	181	195

Regierungsbezirk Schwaben

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
Getötete Personen	10	9	10	8	9
Verletzte Personen	439	434	364	399	419

Das Alter der bei Alkoholunfällen getöteten und verletzten Personen stellte sich in den letzten 5 Jahren in Bayern wie folgt dar:

Getötete Personen

Alter	00 – 17 J.	18 – 24 J.	25 – 44 J.	45 – 64 J.	65 – 99 J.
2012	3	18	23	20	4
2013	2	20	21	20	7
2014	1	16	21	14	3
2015	2	11	16	14	6
2016	5	11	19	14	9

Verletzte Personen

Alter	00 – 17 J.	18 – 24 J.	25 – 44 J.	45 – 64 J.	65 – 99 J.
2012	206	763	1.043	675	170
2013	177	701	941	690	157
2014	161	605	1.013	676	178
2015	166	616	938	712	153
2016	102	538	1.081	721	174

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Eck
Staatssekretär